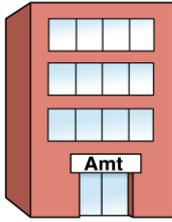


Haus des Jugend·rechts

 <p>HAUS DES JUGENDRECHTS ...</p>	<p>Es gibt ein Haus. In Mannheim. Das Haus heißt: Haus des Jugend·rechts. Das ist das Zeichen von dem Haus.</p>
	<p>In dem Haus geht es um Kinder. Und um Jugendliche. Sie haben eine Straf·tat gemacht. Das heißt: Sie haben etwas gemacht, das verboten ist.</p>
	<p>Zum Beispiel: Sie haben etwas geklaut. Oder sie haben jemanden geschlagen.</p>
	<p>In dem Haus arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit·arbeiter vom Jugend·amt• Polizisten• Staats·anwälte <p>Das sind die Anwälte vom Staat. Sie arbeiten zusammen. Sie wollen: Jugendliche sollen keine Straf·taten machen.</p>



Das machen die Mit-arbeiter vom Jugend·amt:



Sie überlegen:

Warum hat der Jugendliche
die Straf·tat gemacht?

Soll man ihn bestrafen?

Was kann man tun?

Damit der Jugendliche keine Straf·tat mehr macht.

Das sagen sie dem Gericht.



Sie beraten den Jugendlichen.

Und seine Eltern.

Sie erklären:

So geht eine Gerichts·verhandlung.

Sie kommen mit.

Zur Gerichts·verhandlung.



Sie sprechen mit dem Jugendlichen.

Sie fragen:

Wie geht es dir?

Warum hast du die Straf·tat gemacht?

Hast du Probleme?

	<p>Sie helfen dem Jugendlichen. Wenn er Probleme hat. Zum Beispiel: In der Familie. Oder in der Schule.</p>
	<p>Sie besuchen den Jugendlichen. Im Gefängnis.</p>
	<p>Sie helfen dem Jugendlichen. Damit er sich entschuldigen kann. Bei seinem Opfer.</p>
	<p>Die Mitarbeiter vom Jugend·amt helfen. Wenn der Jugendliche in Mannheim wohnt. Und wenn er jünger als 22 Jahre ist.</p>



Dieser Text wurde übersetzt vom Büro für Leichte Sprache
der Gemeindediakonie Mannheim.
Geprüft durch Beschäftigte der Beruflichen Bildung der
Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar.

Die Bilder in diesem Text sind von:
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013
Das Logo vom Haus des Jugendrechts ist von der Stadt Mannheim.